

Abendvortrag des Heineanums

## Der Ruf der Kraniche

**Halberstadt (pm).** Passend zum Sommerausklang wird die Reihe der monatlichen Abendvorträge des Museums für Vogelkunde Heineanum am Dienstag, 24. August, um 19 Uhr fortgesetzt. Der Naturforscher Dr. Bernhard Weßling aus Bargteheide (Schleswig-Holstein) entführt in seinem Vortrag in die verborgene Welt der Kraniche: Er berichtet über seine spektakulären Erkenntnisse über das Verhalten und die Intelligenz der schönen Vögel. Dabei stellt er auch sein Buch „Der Ruf der Kraniche“ vor, in dem er aus seiner Forschung erzählt – wie es dazu kam, was er dabei erlebte, zu welchen Erkenntnissen er kam, wie das sein Verständnis über die Natur und unser Verhältnis zu ihr veränderte.

Mit der von ihm entwickelten Methode der Aufnahme und Analyse ihrer Rufe konnte er wilde Kraniche individuell über

Jahre hinweg beobachten und wiedererkennen. So entschlüsselte er ihr Verhalten und erste Teile ihrer „Sprache“ und ging so manchem Kranichmythos auf den Grund, wie dem ihrer angeblich lebenslangen Monogamie. Er forschte zunächst an den hiesigen Graukranichen in einem Naturschutzgebiet im Norden Hamburgs, später an weiteren Arten in Asien und Nordamerika. In den USA trug er entscheidend bei zum Gelingen eines hochkomplizierten Auswilderungsprojekts der vom Aussterben extrem bedrohten Schreikraniche.

Kraniche, so Weßlings Fazit nach 30 Jahren Forschung, können viel mehr, als ihnen bislang zugesprochen wurde: sie sind intelligent und fähig zu kulturellen Leistungen, sie fühlen und zeigen Emotionen. Sie zu beobachten, bringt uns der Natur näher, sie zu schützen bedeutet

nicht nur Artenschutz, sondern auch Klimaschutz, denn sie brauchen Feuchtgebiete.

Dr. Bernhard Weßling wurde 1951 geboren und ist hauptberuflich Chemiker und Unternehmer. Seine Kranichforschung und Artenschutzaktivität war rein nebenberuflich, wenn auch sehr zeitaufwendig.

Die Abendveranstaltung des Museums Heineanum wird im Saal des Halberstädter Rathauses, Holzmarkt 1 stattfinden. Aufgrund der Raumgröße sind, auch hinsichtlich der weiterhin einzuhaltenden Hygiene- und Abstandsregeln, ausreichend Plätze für interessierten Gäste vorhanden.

Dennoch können sich interessierte Gäste telefonisch anmelden unter der Nummer 03941-551474 (Di. -So. 13-17 Uhr) oder per E-Mail an [winkelmann@halberstadt.de](mailto:winkelmann@halberstadt.de)



Ein Paar im Duetttruf mit Küken.

Foto: Carsten Linde